



Mary Rose: Ein Stück Geborgenheit für Kriegsflüchtlinge

Dornbirner Heimtextilienunternehmen spendet 200 Erstausstattungen für neu ankommende Menschen aus der Ukraine. Caritas bedankt sich für treffsichere Hilfe.

Dornbirn (A), 18. März 2022 – Es herrscht Krieg, mitten in Europa. Was bis vor kurzem noch unvorstellbar schien, hat nun schon über drei Millionen Menschen aus ihrer Heimat vertrieben. Auch in Vorarlberg kommen Tag für Tag geflüchtete Einzelpersonen und Familien aus der Ukraine an, meist Frauen mit ihren Kindern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Flüchtlingshilfe sind im Dauereinsatz, um ihnen ein gutes Ankommen und das Gefühl von Sicherheit zu ermöglichen. Im Flüchtlingshaus Gaisbühel wurde ein Notquartier als erste Anlaufstelle eingerichtet. Hier können die Menschen zur Ruhe kommen und sich orientieren. Und hier erhalten sie künftig auch eine Erstausrüstung an Heimtextilien von Mary Rose.

Starthilfe für Menschen, die alles zurücklassen mussten

Am gestrigen Donnerstag hat das Team des Dornbirner Unternehmens einen LKW voll beladen mit neuen Heimtextilien an die Caritas übergeben. Daraus lassen sich insgesamt 200 Übernachtungs- und Hygienesets für ankommende Menschen aus der Ukraine packen. „Diese enthalten jeweils ein Kopfkissen und ein Deckbett, passende Bettwäsche und ein Spannleintuch sowie je zwei Handtücher und Duschtücher“, berichtet Stefan Grabher, geschäftsführender Gesellschafter von Mary Rose. „Bei der Zusammenstellung der Produkte haben unsere Mitarbeiterinnen auch auf die Vorlieben von Mädchen, Jungen oder älteren Menschen Rücksicht genommen und verschiedene Farben ausgewählt.“

Für Bernd Klisch, Fachbereichsleiter Flüchtlingshilfe der Caritas, kommt diese Spende wie gerufen: „Viele Menschen konnten nur das Dringendste auf die Flucht mitnehmen. Die Erstausrüstungen, die Mary Rose zur Verfügung stellt, sind eine passgenaue Starthilfe.“

Beste Qualität, fair produziert

Stefan Grabher betont, dass es sich um Ware in bester Qualität aus dem aktuellen Sortiment handelt, die für die eigenen Läden bestimmt war. Der Firmenphilosophie folgend besteht ein Großteil aus Bio-Baumwolle, hergestellt von Fair-Wear-auditierten Betrieben. Die Bettwäsche besteht ausnahmslos aus hochwertigem Baumwoll-Satin. „Damit möchten wir Flüchtlingen dieselbe Wertschätzung entgegenbringen wie unseren Kundinnen und Kunden“, so Grabher. Der Verkaufswert der gespendeten Waren beträgt rund 60.000 Euro.

Aktiv etwas gegen die Ungerechtigkeit zu tun, die den Menschen in der Ukraine widerfahren ist, war ihm ein persönliches Anliegen. Denn der Überfall auf das Land hatte zunächst ein Gefühl von Hilflosigkeit hinterlassen. Der Unternehmer, der sich seit vielen Jahren für soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit in der Textilbranche einsetzt, war es nicht gewohnt, tatenlos zusehen zu müssen. „Meine Frau Andrea und meine Tochter Konstanze hatten dann die Idee, Erstausrüstungen zur Verfügung zu stellen. Diese haben wir gemeinsam mit der Caritas innerhalb kürzester Zeit in die Tat umgesetzt.“

Stefan Grabher ist stolz darauf, dass Menschen aus der Ukraine in Vorarlberg nun nicht nur mit offenen Armen, sondern auch mit seinen Produkten empfangen werden: „Schlaf bestimmt entscheidend unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Bei all den traumatischen Erlebnissen und Strapazen, die die Flüchtenden auf sich nehmen mussten, hoffen wir, dass wir ihnen mit unseren Bettwaren ein wenig Geborgenheit schenken können.“

Vorarlberg hilft

445 geflüchtete Menschen aus der Ukraine sind derzeit offiziell in 36 Vorarlberger Gemeinden untergebracht. Um die Not der Kriegsflüchtlinge möglichst rasch lindern zu können, hat das Land Vorarlberg mit dem Gemeindeverband, den VN sowie der Caritas und dem Roten Kreuz wieder die Aktion „Vorarlberg hilft“ aktiviert. Die Caritas Vorarlberg koordiniert die Unterbringung. Wer Platz hat, Kriegsflüchtlinge bei sich aufzunehmen, kann sich unter folgender Mailadresse melden: unterkunft.ukraine@vorarlberg.at

Weitere Informationen und Spendenmöglichkeiten:

www.vorarlberghilft.at www.caritas-vorarlberg.at

Über Mary Rose

Das Unternehmen Mary Rose GmbH wurde 1990 gegründet. Der Spezialist für ethisch-soziale und nachhaltig hergestellte Heimtextilien sowie Wohnaccessoires vertreibt in seinen Flagshipstores in Dornbirn (Mary Rose) und Innsbruck (Tyrler Innsbruck) seine Marken Mary Rose und Mary´s. Über das Schwesterunternehmen Paptex GmbH als Großhändler ist das Unternehmen mit diesen Marken in zahlreichen Geschäften und Kaufhäusern in vielen Teilen Europas präsent. Als Private-Label-Hersteller setzen zahlreiche namhafte Unternehmen und Marken auf die Design- und Textilkompetenz des Vorarlberger Unternehmens. Sämtliche Kollektionen und Designs werden im Atelier in Dornbirn entwickelt. Die Produktion findet bei langjährigen Partnerbetrieben in Österreich und der ganzen Welt statt. Die Artikel der Eigenmarken werden stets behutsam nach hohen ökologischen und sozialen Standards erzeugt. www.maryrose.at shop.maryrose.at